

Erläuterungen:

Im Sachgebiet 36.11 werden die Aufgaben der Baustellensachbearbeitung (u.a. Antragsprüfung, Anordnung und örtliche Kontrolle von erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen im Zuge von Straßenbaumaßnahmen) wahrgenommen. Diese Aufgaben konnten bis zum Jahr 2010 bei einer durchschnittlichen jährlichen Antragszahl von etwa 400 voll umfänglich auf einer Vollzeitstelle wahrgenommen werden. Seitdem ist die Anzahl der zu bearbeitenden Anträge jedoch von Jahr zu Jahr gestiegen und hat sich bis 2013 fast verdoppelt. Auch in den kommenden Jahren ist angesichts der bevorstehenden Straßensanierungen im Kreisgebiet mit einer Reduzierung der Vorgänge nicht zu rechnen.

Es wurde versucht, den zusätzlichen Arbeitsaufwand im Wesentlichen durch weitere Optimierungen der Arbeitsabläufe, Reduzierung/Verzicht auf die obligatorischen örtlichen Kontrollen der Absicherungsmaßnahmen und Leisten von Mehrstunden zu kompensieren. Vor dem Hintergrund des gesetzlichen Auftrages der Gefahrenabwehr und der personellen Belastung ist dies auf Dauer jedoch nicht zu verantworten. Aus diesem Grund ist zur Erfüllung der sehr stark durch Gefahrenabwehr geprägten gesetzlichen Aufgabe die Einrichtung einer weiteren Stelle (Stellenwert A 9 m.D.) im Stellenplan 2015/16 erforderlich.

Die Personalkosten werden im Entwurf des Haushaltsplanes 2015/2016 mit 15.000,- € für das Jahr 2015 (Besetzung ab 01.10.2015) und mit 60.000,- € für das Jahr 2016 berücksichtigt und zu 100% über die Gebühren refinanziert.

Zur Sitzung des Personalausschusses am 27.11.2014.